

Halogenausleger 50W/12V 884165



Einbaustrahler 884171



Einbaustrahler NV 884172



Halogenstrahler Vertico 884180



Halogen „Schaufel“ 884190



Halogen „Schaufel“ Ausleger 884195



Strahler 500W mit Glas 884200



Strahler 1000W mit Glas 884210



Strahler 1500W mit Glas 884220



Lichtfibel für Ausstellungen und Messen

1. Lichtarten

Glühlampe

Glühlampenlicht ist ein gelbliches, warmes und stimmungsvolles Licht. In Verbindung mit Reflektorlampen sind diese Lampen gut geeignet um Idyllen zu schaffen. Weiters sind diese Lampen recht preiswert und werden dadurch oft als Licht für keine besonderen Anforderungen eingesetzt. Die Lichtausbeute ist nicht sehr hoch und sie wird auch sehr warm.

Halogenlampe

Halogenlampen sind eine Weiterentwicklung der Glühlampen. Diese Lampe bietet ein etwas weißeres Licht als Glühlampen, welches als brillant empfunden wird. Die Farben werden vom Betrachter als angenehm und strahlend wahrgenommen. Dieses Licht eignet sich bestens zum Anstrahlen von Exponaten aller Art. Besonders Produkte aus dem Lifestylebereich werden damit sehr schön zum Leben erweckt.

Halogenlampe Niedervolt

Die Lampe wird mit einer geringen Spannung (12V) betrieben. Dadurch wird der Glühfaden sehr klein, was ein optimales Fokussieren der Lampe ermöglicht. Spotlampen in Niedervolttechnik bieten einen exakten Fokus und brillianteste Lichtfarben. Diese Lampe wird bei besonders kritischen Exponaten eingesetzt, wie Antiquitäten, Bilder und Schmuck. Weiters findet diese Leuchte in Vitrinen Verwendung.

Leuchtstofflampen

Auf Grund ihrer Bauform bieten sich diese Lampen als Flächenlicht an. Die Farbqualität von Leuchtstofflampen reicht nicht an die von Halogenlampen heran. Ein großer Vorteil ist die geringe Wärmeentwicklung. Durch ihre Größe und Fläche werden diese Lampe auch gerne für Leuchtkästen, Stufenkanten oder zur indirekten Beleuchtung eingesetzt.

2. Lichtverteilung

Um Exponate ins richtige Licht zu setzen ist nicht nur das Leuchtmittel von Entscheidung sondern auch die richtige Wahl der Lichtverteilung.

Spots haben einen geringen Öffnungswinkel von ca. 10-30°. Damit wird das Licht punktförmig auf ein Exponat konzentriert. Damit wird auch die Wärmeentwicklung der Lampe auf das Exponat konzentriert. Weiters zu beachten ist die Schattenbildung, die unweigerlich entsteht. Dies kann aber auch gekonnt ausgenutzt und in Szene gesetzt werden.

Fluter sind das genaue Gegenteil von Spots. Ihr Öffnungswinkel bewegt sich zwischen 30-120°. Auch Fluter haben eine unweigerliche Schattenbildung. Sie werden jedoch meist mit größeren Leistungen eingesetzt um größere Flächen zu beleuchten.

Homogenes Licht

Um eine Beleuchtung ohne Schatten zu haben, müssen die Lichtquellen über viele Punkte gleichmäßig verteilt sein. Dies lässt sich durch indirektes Licht (anstrahlen von Flächen) erreichen. Die Bedeutung bei Messen und Ausstellung ist jedoch sehr gering. z.B. Licht hinter Blenden, Sockelbeleuchtung und Schaukästen

3. Lichtleistung

„Kein verkaufen ohne Licht“. Das ist ein Leitsatz, der sich immer wieder bestätigen lässt. Newcomer oder Lowcoster versuchen es immer wieder und scheitern damit. Da der Mensch vom Licht geleitet wird, ist es ganz wichtig einen Stand an der Eingangsseite mit genügend Licht auszustatten. Der Mensch geht automatisch dorthin wo es hell ist. Die Beleuchtung von Hallen, die zwar meistens eingeschaltet ist, reicht dafür bei weitem nicht aus.

Als Mindestwert für eine Beleuchtung mit Glühlampen oder Halogenlampen können sie von 25W/m² ausgehen. Ein Messestand mit mittlerer Beleuchtung hat ca. 40-60W/m². Der Wert von 100W/m² sollte jedoch nicht überschritten werden, da die Wärmeentwicklung zu Lasten der Standqualität geht.

4. Lichtenordnung

Der beste Strahler nutzt nichts, wenn der Besucher durch das Licht geblendet wird weil diverse Strahler falsch eingestellt oder angeordnet sind. Das Licht sollte immer vom Betrachter zum Exponat gerichtet sein. Wird dabei ein Exponat zu sehr von der Seite angeleuchtet, kann dies durch einen zweiten Strahler aus einem anderen Winkel kompensiert werden. Die dabei entstandenen Schlagschatten wirken dann nicht mehr so hart. Für Bilder oder ähnliche Exponate die an der Wand hängen, bieten wir Auslegerleuchten an. Sie haben einen Arm von ca. 500-700mm der den Lichtpunkt von der Wand wegführt und für eine optimale Ausleuchtung sorgt.

Um ihnen die Auswahl der Leuchten zu erleichtern sind diese mit einigen Symbolen versehen:

Leistung:

300
W

Angabe der elektrischen Leistung in W

Winkel:

SP

Spot (Öffnungswinkel 10-30°)

FL

Fluter (Öffnungswinkel größer als 30°)

Lampenart:

GL

Glühlampe

HAL

Halogenlampe

HAL
NV

Halogenlampe Niedervolt (12V)

Herausgegeben von
Richard Lesonitzky GmbH.
Lacknergasse 65 & 78
1180 Wien
Tel: +43/1/470 37 00
Fax: +43/1/470 37 00 19
www.LESO.at
office@leso.at

Verleihleuchten

Strahler „Solo“ mit Lampe 884100



100
W SP GL

Plansymbol: △

Ausleger „Solo“ mit Strahler 884115



100
W SP GL

Plansymbol: →

Globeleuchte 884120



100
W FL GL

Plansymbol: ○

Halogenstrahler „Saturn“ 884130



100
W SP HAL

Plansymbol: △/H

Halogenausleger „Saturn“ 884135



100
W SP HAL

Plansymbol: →/H

Halogen Knotenstrahler 884140



100
W SP HAL

Plansymbol: H

Halogenstrahler Piccolo 884150



75
W SP HAL

Plansymbol: △/P

Halogenausleger Piccolo 884155



75
W SP HAL

Plansymbol: →/P

Halogenstrahler 50W/12V 884160



50
W SP HAL
NV

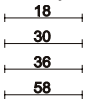
Plansymbol: N

Leuchtstoffbalken 18W-58W

18W 884230
 30W 884240
 36W 884250
 58W 884260



Plansymbole:



**Lastschalter 2pol. 20A 884302
 Lastschalter 3pol. 20A 884303**



Plansymbole:



Verteiler 15kW 884310



Plansymbol: **T₁₅**

Verteiler Kraft 884320



Plansymbol: **T_k**

**Steckdose 884330
 Steckdose eigener Kreis 884340**



Plansymbole:



**Kraftsteckdose 16A 884350
 Kraftsteckdose 32A 884360**



Plansymbole:

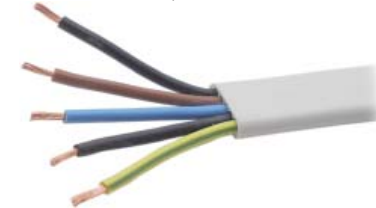


Flachkabel 3x1.5mm² 884373



Plansymbol: — // —

Flachkabel 5x1,5mm² 884375



Plansymbol: — /// —

Fußbodenkanal 3-zügelig 884380



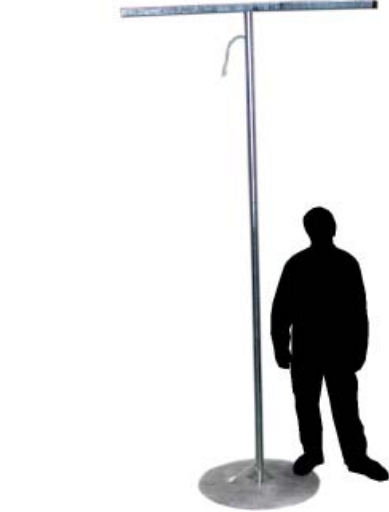
Plansymbol: - - - - -

Schlüsselschalter 2polig 884390



Plansymbol: **S**

Steher 3m mit Querbalken 884400



Plansymbol: **T**